

Erzgebirger besuchen Franken

Kurzweiliges Partnerschaftstreffen festigt die Freundschaft

Es ist bereits seit vielen Jahren eine beiderseitig gern gepflegte Tradition: die Treffen der Partnerlandkreise. Im Januar 2017 war es wieder einmal so weit. Eine Delegation um Landrat Frank Vogel vom Erzgebirgskreis folgte einer Einladung der Landräte der Partnerlandkreise Dr. Jürgen Ludwig (Ansbach), Helmut Weiß (Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim) und Armin Kroder (Nürnberger Land).

Standen bei derartigen Treffen zu Anfang noch ganz praktische Themen der Aufbau- bzw. Amtshilfe im Zentrum der Beziehungen, sind es heute vielfältige freundschaftliche Kontakte in Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport, die diese Treffen prägen.

Auftakt in Burgbernheim

Die Erzgebirgsdelegation war zunächst im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zu Gast. Landrat Helmut Weiß hatte hier zu Beginn nach Burgbernheim, genauer in das hiesige „Brothaus“ eingeladen. Die Besichtigung der überregional agierenden Großbäckerei, die auf nachhaltigen sowie regionalen Ressourceneinsatz setzt, bildete den Auftakt zum kulinarischen Teil des Partnerschaftstreffens. Folgerichtig führte Landrat Helmut Weiß seinen Amtskollegen nebst Delegation beim nächsten Stopp

durch den Landkreis in den nur gut 32 Einwohner zählenden Burgbernheimer Ortsteil Hochbach. Hier konnten die Besucher erleben, wie man Abseits der Hauptinfrastruktur mit einem herausragenden Produkt erfolgreich ein Geschäft betreiben kann. Ziel war die Chokolaterie und Patisserie „Grand Cru“, wo Inhaberin Anna Kaerlein-Seip Pralinen, Schokoladen sowie Hochzeitstorten in höchster Qualität herstellt.

Fränkische Weinkultur

Höhepunkt und zugleich Abschluss des ersten Tages des Partnerschaftstreffens bildete schließlich der Besuch des Weinguts Hofmann in Ipsheim. Nach einer kurzweiligen Betriebsführung lud Mitinhaber Bernd Hofmann die erzgebirgischen Gäste in das sogenannte „Genusswerk“ in Bad Windsheim ein. Betrieben von verschiedenen Winzern der Region können Gäste im integrierten Restaurant, der Vinothek oder dem Café die fränkische Weinkultur kennenlernen. Hofmann erläuterte seinen Gästen die Besonderheiten des fränkischen Weins, wies auf die erst gut 30-jährige Geschichte des kommerziellen Weinbaus vor Ort und erklärte die genossenschaftlichen Winzerstrukturen, von denen die gesamte Region profitiere.

Mit vielen positiven Eindrücken aus der „Ge-

nussregion“, als die sich der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim diesmal präsentiert hatte, setzte die Erzgebirgsdelegation noch am Abend ihre Reise fort.

Festabend auf der Kaiserburg

Neben der Rummelsberger Diakonie e. V. stand am nächsten Tag die Landesausstellung zu Kaiser Karl IV. im Germanischen Nationalmuseum auf dem Programm. Später am Abend fand der eigentliche Höhepunkt des Partnerschaftstreffens statt: ein Festabend in der Kaiserburg in Lauf a.d.Pegnitz. Landrat Armin Kroder lud als Gastgeber in den historischen Kaisersaal ein, um dort die Freundschaft mit seinen Kollegen Frank Vogel, Helmut Weiß und Dr. Jürgen Ludwig sowie zwischen ihren jeweiligen Landkreisen zu erneuern.

Am dritten und letzten Tag des Partnerschaftstreffens reiste die Delegation des Erzgebirgskreises schließlich zu ihren Freunden in den Landkreis Ansbach. Hier trafen sich die Vertreter beider Kreise in der historischen Klosterstadt Heilsbronn.

Es sei ein gelungenes Partnerschaftstreffen gewesen und man habe die vielen Gelegenheiten für den fachlichen wie persönlichen Austausch umfangreich genutzt, so das einhellige Fazit der Besucher nach drei Tagen in Franken.



Jürgen Bräuninger führt die Gäste aus dem Erzgebirge durch die Großbäckerei.



Genuss pur: Konditorin Anna Kaerlein-Seip stellt ihre Handwerkskunst vor.



Landrat Helmut Weiß präsentiert den Landkreis als „Genussregion“, hier bei einer Weinprobe mit Bernd Hofmann (im Hintergrund).



Die vier Landräte Dr. Jürgen Ludwig, Helmut Weiß, Frank Vogel und Armin Kroder (v.l.) und weitere Vertreter aus den vier Landkreisen erneuern in der Kaiserburg in Lauf ihre Freundschaft.